



„Nordafrikanisches Bergdorf“ - Technik:
Trockene Malweise

Aquarellartige Malweise

Mit der **AKADEMIE® Gouache** lassen sich auch aquarellartige Malweisen umsetzen. Hierfür wird die Farbe stärker mit Wasser verdünnt und mit weichen Aquarellpinseln aufgetragen. Lasieren, Nass-in-Nass-Malerei und andere typische Aquarelltechniken können umgesetzt und auch mit deckenden Farbaufträgen kombiniert werden. Als Untergrund empfiehlt sich hier ein weißes Aquarellpapier.



„Fische“ - Technik: Aquarellartige Malweise

Kreative Techniken: Abdruckverfahren

Auch moderne, freie Techniken haben Einzug in die klassische Gouachemalerei gefunden. **AKADEMIE® Gouache** lädt zum Experimentieren ein.

Für das Abdruckverfahren grundieren Sie eine Fläche in einem Farbton, beispielsweise Weiß. Drücken Sie ein interessant gemustertes Stück Küchenkrepp-Papier plan in die nasse Farbfläche und ziehen Sie es wieder ab. Auf diese Weise entstehen filigrane Muster.

Spritztechnik

Für Einzeleffekte lassen sich Farbspritzer in die Gestaltung einfügen. Nehmen Sie hierfür etwas leicht verdünnte



Farbe auf eine Zahn- oder Spülbürste und spritzen sie die Farbe von den Borsten auf das Bild. Denken Sie daran, die Umgebung mit Papier oder Folie abzudecken. Üben Sie die Spritztechnik zunächst auf separatem Papier, damit Sie ein Gefühl für Farbmenge und Spritzdruck bekommen.



„Küchenkrepp“ - Technik: Abdruckverfahren und Spritztechnik

5. Produktinformation

AKADEMIE® Gouache ist eine feine Künstler-Gouache, die für den Einsteiger, Freizeit-Künstler sowie für den Bereich Pädagogik und Kunsterziehung gleichermaßen gut geeignet ist.

AKADEMIE® Gouache bietet mit 18 deckenden Farbtönen ein komplettes Grundsortiment, das in der Coloristik didaktisch sinnvoll aufgebaut ist. Die Farben zeichnen sich durch eine gute Vermalbarkeit, sehr gute Mischbarkeit und gute Wiederanlösbarkeit aus.

Alle Farbtöne der **AKADEMIE® Gouache** trocknen zu gleichmäßig matten Oberflächen auf. **AKADEMIE® Gouache** entspricht der Europa-Norm EN 71-3.

Eine Farbkarte **AKADEMIE® Gouache** (Art-Nr. 95 416) erhalten Sie bei Ihrem Schmincke-Fachhändler oder direkt bei:

H. Schmincke & Co. GmbH & Co. KG
Feinste Künstlerfarben
Otto-Hahn-Straße 2 · D-40699 Erkrath
Telefon 0211/2509-0 · Fax 0211/2509-461
www.schmincke.de · info@schmincke.de

Schmincke

Gestalten mit
AKADEMIE® Gouache



1. Malen
2. Spezielle Techniken
3. Produkt-Informationen

Malen und Mischen mit AKADEMIE® Gouache

1. Materialbedarf:

- Festes Papier, Aquarellpapier, (farbiger) Zeichenkarton oder Keilrahmen/ Malpappe
- **AKADEMIE® Gouache** in den Grundtönen Primär Magenta (315), Primär Cyan (410), Primär Gelb (205), Weiß, deckend (111) und Schwarz (700)
- Verschiedene Rund- und Flach-Pinsel
- Wasser
- Palette oder Pappteller
- Küchenkrepp-Papier
- Zahn- oder Spülbürste



2. Malgründe und Gerät

Die Untergründe sollten eine gewisse Rauheit besitzen, um eine einheitliche homogene Oberfläche zu erhalten. Daher eignen sich insbesondere Papier, Karton, Pappen sowie mager grundierte Keilrahmen. Farbige Untergründe sind insbesondere in der Gouache-Malerei sehr beliebt, da die Bildstimmung durch den farbigen Hintergrund maßgeblich beeinflusst werden kann.

Für die Gouache-Malerei eignen sich für flächige Gestaltungen Flachpinsel, Plakatschreiber und Schriftpinsel. Für Details und lineares Arbeiten sind Aquarellpinsel zu empfehlen. Nach Gebrauch sollten Sie die Pinsel mit Wasser reinigen.

3. Mischen mit den Grundtönen

Die 18 Töne der **AKADEMIE® Gouache** zeichnen sich durch ihre gute Mischbarkeit aus. Sie können Ihre Farbpalette daher unkompliziert erweitern. Bereits aus den drei Grundtönen Primär Gelb, Primär Magenta und Primär Cyan sowie Weiß und Schwarz lässt sich eine umfangreiche, brillante Farbpalette ermischen. Hierbei ergeben:

- **Primär Gelb (205) + Primär Magenta (315)** = brillante **Rot-Orange**-Reihe,
- **Primär Gelb (205) + Primär Cyan (410)** = zahlreiche **Hell- und Dunkelgrüntöne**,
- **Primär Magenta (315) + Primär Cyan (410)** = leuchtende **Violett-Töne**,
- **Primär Magenta (315) + Primär Cyan (410) + Primär Gelb (205)** (1:1:1) = **Grau**
- Mit Weiß deckend (111) und Schwarz (700) lassen sich alle (Misch-)Töne aufhellen bzw. abdunkeln.



4. Maltechniken

Deckende Malweise auf weißem Grund

Die bekannteste Technik der Gouache-Malerei ist die deckende Malweise. Die Töne der **AKADEMIE® Gouache** verfügen über eine gute Deckfähigkeit und trocknen zu einer samtmaten Oberfläche auf. Unverdünnt aufgetragen wird der weiße oder farbige Untergrund komplett abgedeckt. In diesem Beispiel sorgt der weiße Farbauftrag mit seinen Werkspuren für einen dezent plastischen Eindruck.



„Birkenwald“ - Technik: Deckende Malweise

Weißausmischungen auf farbigem Grund

Aufgrund ihrer Deckkraft finden in der Gouachemalerei insbesondere farbig getönte Untergründe ihre Anwendung. Die Tönung des Papiers beeinflusst dabei die Gesamtwirkung des Bildes. Um die Leuchtkraft der Gouache zu erhöhen, werden die Farbtöne bei einem dunklen Hintergrund oftmals mit Weiß ausgemischt oder untermalt. Im vorliegenden Beispiel sind die Rottöne der Orchidee mit Weiß ausgemischt, während das Grün des Stiels mit Weiß untermalt wurde.



„Rote Orchidee“ - Technik: Weißausmischungen

Trockene Malweise

AKADEMIE® Gouache kann direkt aus der Tube mit dem Pinsel aufgetragen werden. Bei der trockenen Malweise nimmt man wenig unverdünnte Farbe auf den Pinsel und malt ohne Druck auf dem möglichst rauen Untergrund. Auf diese Weise wird der Farbauftrag unterbrochen und damit luftig. Der Untergrund scheint an diesen Stellen durch. Auch hier beeinflusst ein farbiger Untergrund die Gesamtwirkung des Bildes.